



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

**armasuisse**  
armasuisse Immobilien

## TEIL A

# Allgemeiner Beschrieb

**Ausschreibung armasuisse Immobilien**

**SIMAP Nr. 201242 vom 10.03.2020**

**Dienstleistungsauftrag**

**Leistungspaket 137**

**Ersatzausschreibung Beauftragter Immobilienbewirtschafter Flugbetriebsflächen (BeIMB FBF) für die Regionen Zentralschweiz, Berner Oberland und Sion**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
1.1	Vorwort .....	3
1.2	Abkürzungen .....	3
1.3	Gliederung der Ausschreibungsunterlagen.....	4
<b>2.</b>	<b>Administratives .....</b>	<b>5</b>
2.1	Auftraggeber .....	5
2.2	Beschaffungsstelle .....	5
2.3	Art des Vergabeverfahrens .....	5
2.4	Auskünfte / Fragebeantwortungen .....	5
2.5	Einreichung des Angebots und Frist.....	5
2.6	Meilensteine im Vergabeverfahren .....	6
<b>3.</b>	<b>Allgemeine Bedingungen .....</b>	<b>7</b>
3.1	Sprache des Angebots .....	7
3.2	Gültigkeit des Angebots .....	7
3.3	Bietergemeinschaften.....	7
3.4	Subunternehmer .....	7
3.5	Zulässigkeit von Teilangeboten .....	7
3.6	Zulässigkeit von Varianten.....	7
3.7	Verhandlungen.....	7
3.8	Beauftragung / Vertrag .....	7
3.9	Termine / Auslösung der Optionen.....	7
3.10	Zahlungsbedingungen.....	7
3.11	Vertraulichkeit .....	8
3.12	Wiederkehrende Leistungen (Art. 19a VöB).....	8
<b>4.</b>	<b>Besondere Bestimmungen.....</b>	<b>9</b>
4.1	Militärische Geheimhaltung .....	9
4.2	Sicherheitsprüfung .....	9
4.3	Vorbehalt für den Zuschlag .....	9
4.4	Vorbehalt Vorbefassung.....	9
4.5	Personenbezogene Leistungserbringung .....	10
4.6	Teuerungsausgleich .....	10
4.7	Mandatsabgrenzung .....	10
4.8	Mandatskonflikt.....	10
<b>5.</b>	<b>Evaluation .....</b>	<b>11</b>
5.1	Genereller Ablauf .....	11
5.2	Schritt 1: Öffnung der Angebote .....	11
5.3	Schritt 2: Formelle Prüfung .....	11
5.4	Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien .....	11
5.5	Schritt 4: Prüfung der Technischen Spezifikationen .....	13
5.6	Schritt 5: Bewertung der Zuschlagskriterien .....	13
5.7	Schritt 6: Verfügung des Zuschlags .....	18
<b>6.</b>	<b>Strukturvorgabe der Angebotsunterlagen.....</b>	<b>19</b>
<b>7.</b>	<b>Beilagen .....</b>	<b>20</b>

# 1. Einleitung

## 1.1 Vorwort

armasuisse Immobilien führt als Immobilienkompetenzzentrum des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) das Immobilienmanagement VBS, nimmt die Rolle der Eigentümervertreterin wahr und stellt eine moderne Immobilienbewirtschaftung mit hoher Wertschöpfung sicher.

Die Kernaufgabe von armasuisse Immobilien ist die effiziente und effektive Bewirtschaftung des Immobilienportfolios des VBS. armasuisse Immobilien trägt die wirtschaftliche, ökologische und technische Verantwortung für rund 8'000 Immobilien.

Die Luftwaffe benutzt für den operativen Einsatz die Pisten (Flugbetriebsflächen) auf den verschiedenen Flugplätzen in der Schweiz innerhalb der Militärinfrastruktur der armasuisse. Die Anforderungen an die Flugbetriebsflächen sind sehr hoch und die Betreuung ist sehr unterhaltsintensiv.

Um diesen erhöhten Anforderungen zu genügen, müssen die Flugbetriebsflächen (FBF) innerhalb der Militärinfrastruktur einer professionellen Objektüberwachung und -darstellung sowie Instandhaltung unterzogen werden.

Für diesen Auftrag sucht armasuisse Immobilien einen technischen BeIMB (Beauftragte Immobilienbewirtschafter) für die Flugbetriebsflächen (FBF) der Flugplätze Emmen (EMM), Alpnach (ALP), Buochs (BUO), Meiringen (MEI), St. Stephan (SST) und Sion (SIO) in der Region Zentralschweiz, Berner Oberland und Sion.

## 1.2 Abkürzungen

BeIMB	Beauftragte Immobilienbewirtschafter
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
BWIS	Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit
CAD	Computer Aided Design
CAS	Certificate of Advanced Studies
DAS	Diploma of Advanced Studies
E	Eignungskriterium
ECTS	European Credit Transfer System
FM	Facility Management / Facility Manager
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GIS	Geoinformationssystem
IOS	Informations- und Objektsicherheit
LP	Leistungspaket
MAS	Master of Advanced Studies
MS	Microsoft
MWST	Mehrwertsteuer
NDK	Nachdiplomkurs
NDS	Nachdiplomstudium
ÖV	öffentlicher Verkehr
PSPV	Verordnung über Personensicherheitsprüfung
PW	Personenwagen
T	Technische Spezifikationen
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen
WTO	Welthandelsorganisation
Z	Zuschlagskriterium

### **1.3 Gliederung der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen sind wie folgt gegliedert:

- Teil A                    Allgemeiner Beschrieb
  - Beilage 1      Entwurf Vertrag
  - Beilage 2      Anhang 1 zum Entwurf Vertrag
  - Beilage 3      Anhang 2 zum Entwurf Vertrag
  - Beilage 4      Entwurf Abruf von Dienstleistungen und Rechnungsstellung
  - Beilage 5      Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bundes für Dienstleistungsaufträge
  - Beilage 6      Merkblatt Personensicherheitsprüfungen
  - Beilage 7      Formular Personensicherheitsprüfung für Dritte
  - Beilage 8      Organigramm
- Teil B                    Leistungsbeschreibung
- Teil C                    Angebotsunterlagen
  - Beilage 9      Preisblatt

Der allgemeine Beschrieb (Teil A) und der Leistungsbeschreibung (Teil B) dienen dem Anbieter dazu, die zu erbringenden Leistungen präzise zu erfassen. Das Angebot muss in das Dokument Teil C der Angebotsunterlagen, welche als Formular ausgestaltet sind, eingetragen werden.

## **2. Administratives**

### **2.1 Auftraggeber**

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS  
**armasuisse Immobilien**  
Facility Management Mitte  
Guisanplatz 1  
3003 Bern

### **2.2 Beschaffungsstelle**

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS  
**armasuisse**  
Einkauf und Kooperationen  
CC WTO  
Guisanplatz 1  
3003 Bern

### **2.3 Art des Vergabeverfahrens**

Bei der Vergabe des Auftrags „Ersatzausschreibung Beauftragter Immobilienbewirtschafter Flugbetriebsflächen (BeIMB FBF) für die Regionen Zentralschweiz, Berner Oberland und Sion“ wird das offene Verfahren angewendet. Das Verfahren ist dem GATT / WTO Abkommen resp. Staatsvertrag über das öffentliche Beschaffungswesen unterstellt.

### **2.4 Auskünfte / Fragebeantwortungen**

Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Falls sich beim Erstellen des Angebots Fragen ergeben, besteht die Möglichkeit diese anonym im Frageforum auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) bis zum 31.03.2020 zu stellen.

Die Antworten können von allen Anbietern, welche die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen haben, im Frageforum [simap.ch](http://simap.ch) eingesehen werden.

### **2.5 Einreichung des Angebots und Frist**

#### **Frist zur Einreichung des Angebots: 20.04.2020**

#### **a) Bei Einreichung auf dem Postweg**

Die schriftlichen Angebote müssen spätestens am letzten Tag der Frist zu Händen der Schweizerischen Post (Poststempel 20.04.2020, A-Post) übergeben werden.

#### **b) Bei Abgabe an armasuisse CC WTO (Verwaltungszentrum Guisanplatz 1)**

Der Anbieter hat sich unter Angabe des Titels (vgl. "Adresse zur Einreichung des Angebots") an der Arealloge anzumelden. Er wird anschliessend an das Rampenmanagement weitergeleitet. Die Abgabe hat spätestens bis zur oben genannten Frist gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung zu erfolgen. Das Rampenmanagement ist Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr besetzt (ausserhalb dieser Zeiten kann kein Angebot abgegeben werden).

Erfolgt die Zustellung mit einem privaten Kurierdienst, so gilt dies als persönliche Überbringung.

c) Bei Abgabe an die diplomatische oder konsularische Vertretung

Bei der Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland ist der Anbieter verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung spätestens bis zur oben genannten Frist per E-Mail an die Adresse der Beschaffungsstelle zu senden.

**Adresse zur Einreichung des Angebots:**

Edgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

**armasuisse**

Einkauf und Kooperationen

CC WTO

LP137 BeIMB FBF Region Mitte

Guisanplatz 1

CH-3003 Bern

E-Mail: wto@armasuisse.ch

**Das Angebot ist verschlossen mit dem gut sichtbaren Vermerk: „LP137 BeIMB FBF Region Mitte. Umschlag darf nicht geöffnet werden.“ einzureichen.**

Angebote, die nicht fristgerecht aufgegeben wurden, werden nicht berücksichtigt.

**Einzureichende Unterlagen:**

Das vollständige, rechtsgültig unterzeichnete Angebot ist **einmal in Papierform (1 Exemplar mit Originalunterschriften) und einmal digital (inkl. Unterschriften) auf einem USB-Stick im pdf-Format** einzureichen (Teil C und Beilagen).

Die Formulare im Teil C müssen durch den Anbieter mit blauer Schriftfarbe und Schriftgrösse 10 Pt. ausgefüllt werden. Die Angebotsunterlagen dürfen nicht abgeändert werden.

Unverlangt eingereichte Dokumente werden nicht in die Beurteilung einbezogen.

Der Anbieter kontrolliert die einzureichenden Dokumente und erbringt die geforderten Bestätigungen und Nachweise gemäss Teil C, die rechtsgültig unterschrieben sein müssen.

## **2.6 Meilensteine im Vergabeverfahren**

Folgende Meilensteine sind geplant:

Bezug Ausschreibungsunterlagen	ab Publikation auf simap.ch 10.03.2020
Einreichung von Fragen zur Beantwortung	31.03.2020
Stichtag zur Einreichung des Angebots	20.04.2020
Angebotsöffnung (nicht öffentlich)	23.04.2020
Verfügung des Zuschlags	voraussichtlich am 28.05.2020

### **3. Allgemeine Bedingungen**

#### **3.1 Sprache des Angebots**

Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst werden. Die Kommunikation und die Dokumentation im Vergabeverfahren erfolgt in Deutsch (Wort und Schrift).

#### **3.2 Gültigkeit des Angebots**

Das Angebot hat ab Eingabedatum eine Gültigkeitsdauer von 180 Tagen.

#### **3.3 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Aufgrund der personenbezogenen Leistungserbringung (der Projektleiter muss einen grossen Teil der Leistungen persönlich erbringen), ist die Bildung von Bietergemeinschaften nicht sinnvoll.

#### **3.4 Subunternehmer**

Subunternehmer sind nicht zugelassen.

#### **3.5 Zulässigkeit von Teilangeboten**

Teilangebote sind nicht zugelassen. Es sind alle Leistungen gemäss Teil B anzubieten.

#### **3.6 Zulässigkeit von Varianten**

Es sind keine Varianten zugelassen. Um Redundanzen und Lücken in der Leistungserbringung in diesem Auftrag sowie in den parallel laufenden Aufträgen zu vermeiden, müssen die Leistungen, wie sie im Teil B definiert sind, angeboten werden.

#### **3.7 Verhandlungen**

Verhandlungen gemäss Artikel 20 BöB bleiben vorbehalten.

#### **3.8 Beauftragung / Vertrag**

Die Vergabe erfolgt für 5 Jahre (Grundauftrag) sowie optional mit Verlängerung um 2 Mal je ein Jahr. Es wird ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Die Beauftragung erfolgt gemäss dem beigelegten Vertragsentwurf (Beilage 1).

Das im Leistungsbeschrieb (Teil B) dargestellte Mengengerüst der Arbeitsstunden stellt eine Schätzung dar und dient der Vergleichbarkeit der Angebote. Daraus können keinerlei Ansprüche abgeleitet werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, je nach Entscheid über die künftige Beauftragung externer Leistungen, die Beauftragung zu beenden und den Vertrag vorzeitig aufzulösen.

#### **3.9 Termine / Auslösung der Optionen**

Der Grundauftrag wird voraussichtlich vom 01.09.2020 bis 31.08.2025 dauern. Mit Auslösung der Option Vertragsverlängerung dauert der Vertrag bis maximal zum 31.08.2027. Der Auftraggeber entscheidet über die Auslösung der Optionen (Vertragsverlängerung um 2 Mal ein Jahr) etwa 6 Monate vor Ende des Grundauftrags resp. Ende der ersten Vertragsverlängerung.

#### **3.10 Zahlungsbedingungen**

Der Auftraggeber leistet die Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

### **3.11 Vertraulichkeit**

#### **Anbieter**

Der Anbieter verpflichtet sich, die für die Angebotserstellung und während der Auftragsabwicklung erhaltenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und sie Dritten nicht zugänglich zu machen.

#### **Auftraggeber**

Die vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

### **3.12 Wiederkehrende Leistungen (Art. 19a VöB)**

Dieses Leistungspaket wird in der Regel alle 5 bis 7 Jahre neu ausgeschrieben. Die Vergabestelle behält sich vor, bei der nachfolgenden Ausschreibung dieses Leistungspakets die Frist zur Angebotseinreichung von 40 auf 24 Tage zu verkürzen.



## 4. Besondere Bestimmungen

### 4.1 Militärische Geheimhaltung

Es gelten die Informationsschutzverordnung SR 510.411 und die gültigen Weisungen betreffend militärischem Schutz und Sicherheit des VBS und die speziellen Bestimmungen armasuisse Immobilien bezüglich Schutz und Sicherheit. Die Informationsschutzverordnung regelt u.a. die Handhabung von militärisch klassifizierten Daten aller Art.

Das Mengengerüst der Objekte enthält klassifizierte Anlagen mit Zutrittsbeschränkung. Die verwendeten Datensätze der Objekthinformationen sind zum Teil als vertraulich klassifiziert.

### 4.2 Sicherheitsprüfung

Das Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS) und die Verordnung über die Personensicherheitsprüfung (PSPV) schreiben vor, dass eine Sicherheitsprüfung für Dritte durchzuführen ist, wenn diese im Rahmen eines Vertrags oder als Mitarbeitende einer vertraglich verpflichteten Firma oder Organisation an einem klassifizierten Projekt im Bereich der inneren oder der äusseren Sicherheit mitwirken und dabei Zugang zu klassifizierten Informationen, Materialien oder Anlagen erhalten, oder wenn aufgrund internationaler Informationsschutzabkommen eine Sicherheitsprüfung durchgeführt werden muss.

Zuständig für die Einleitung einer Sicherheitsprüfung ist für beteiligte Dritte die Stelle, die den betreffenden Auftrag erteilt.

Willigt die zu prüfende Person (Personensicherheitsprüfung) oder Firma (Betriebssicherheitsprüfung) nicht in die Sicherheitsprüfung ein oder besteht sie die Überprüfung nicht, kann der Auftrag nicht erteilt werden.

Informationen unter IOS (Informations- und Objektsicherheit): [www.aios.ch](http://www.aios.ch).

Vorbehalt für den Zuschlag: Alle an den Aufträgen in irgendeiner Form beteiligten Personen müssen die erweiterte Personensicherheitsprüfung Art. 11 **ohne Auflagen** bestehen. Das ist nur für Personen mit **Schweizerischer Staatsbürgerschaft** sowie **einwandfreiem Leumund** in einem für das Projekt vertretbaren Zeitrahmen möglich. Für ausländische Staatsbürger kann dies bis zu mehreren Monaten dauern und eine Auftragserteilung ist nur mit einer gültigen Personensicherheitsprüfung möglich. Von ausländischen Staatsbürgern wird eine Personal Security Clearance gemäss dem entsprechenden Informationsschutzabkommen zwischen den beteiligten Staaten verlangt.

### 4.3 Vorbehalt für den Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt nach der Genehmigung des Vergabeantrags durch das Vergabegremium armasuisse Immobilien und unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch das finanzkompetente Organ des Bundes.

Parallel zu dieser Ersatzausschreibung erfolgt die "Ersatzausschreibung Beauftragter Immobilienbewirtschafter Flugbetriebsflächen (BeIMB FBF) für die Region Payerne, Ostschweiz und Tessin" (simap Nr. 201242 vom 10.03.2020). Anbieter dürfen für beide Ausschreibungen ein Angebot einreichen. Eine allfällige Zuschlagserteilung erfolgt jedoch lediglich für eine Ausschreibung.

### 4.4 Vorbehalt Vorbefassung

Der bisherige BeIMB FBF für die Regionen Zentralschweiz, Berner Oberland und Sion gilt nicht als vorbefasst und darf ein Angebot einreichen.

#### **4.5 Personenbezogene Leistungserbringung**

Die Leistungen erfolgen durch die im Angebot namentlich genannten Personen (Projektleiter, Projektleiter Stv. und Mitarbeiter) mit den entsprechend angebotenen Leistungsanteilen. Bei einem Ausfall oder Wechsel einer dieser Personen verpflichtet sich der Beauftragte, einen gleichwertigen Ersatz zu stellen (siehe diesbezüglich auch E5). Der Ersatz erfolgt nur mit Genehmigung des Auftraggebers. Andernfalls kann der Auftraggeber ohne Kostenfolgen einseitig den Vertrag beenden.

Während der Auftragsausführung ist der vorgesehene Projektleiter der direkte Ansprechpartner sowie Fachspezialist für den Auftraggeber. Bei Abwesenheit des Projektleiters wird seine Vertretungen durch einen geeigneten Stellvertreter gewährleistet.

#### **4.6 Teuerungsausgleich**

Es wird kein Teuerungsausgleich für die vorgesehene Mandatsdauer gewährt.

#### **4.7 Mandatsabgrenzung**

Während der Vertragsdauer sind Veränderungen innerhalb des Portefeuilles (Zu- und Abgänge) möglich. Die neu definierten Portefeuille-Grenzen müssen vom Auftragnehmer gemäss seinem Angebot bewirtschaftet werden. Es entsteht kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung aufgrund des veränderten Portefeuilles.

#### **4.8 Mandatskonflikt**

Ein Anbieter darf nicht die Betreuung von Objekten im Mandat BeIMB innehaben und gleichzeitig die Bauherrenvertretung (beauftragter Projektleiter Bauherr) dieser Objekte übernehmen (klare Trennung zwischen den Geschäftseinheiten Baumanagement und Facility Management).

Der Anbieter, der den Zuschlag für den vorliegenden Auftrag erhält, darf während der Mandatsdauer keine Mandate des Baumanagements in der Funktion als beauftragter Projektleiter Bauherr im gleichen Portefeuille ausüben.

## 5. Evaluation

### 5.1 Genereller Ablauf

Mit dem Eingang der Angebote beginnt die Evaluation. Die Beurteilung der Angebote erfolgt gemäss den folgenden Schritten:

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung
- Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 4: Prüfung der Technischen Spezifikationen
- Schritt 5: Bewertung der Zuschlagskriterien
- Schritt 6: Verfügung des Zuschlags

### 5.2 Schritt 1: Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Über die Öffnung der Angebote wird ein Protokoll geführt. Nur fristgerecht eingereichte Angebote werden geöffnet.

### 5.3 Schritt 2: Formelle Prüfung

Der Anbieter wird ausgeschlossen, wenn sein Angebot den formalen Anforderungen nicht entspricht. Gründe für einen Ausschluss sind insbesondere:

- Das Angebot ist unvollständig.
- Die Angebotsunterlagen wurden wesentlich abgeändert.
- Die Selbstdeklaration und / oder das Angebot ist / sind nicht rechtsgültig unterzeichnet.
- Das Angebot enthält Varianten oder Teilangebote.
- Eingabe als Bietergemeinschaft.
- Eingabe mit Subunternehmern.

### 5.4 Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien

Jedes Eignungskriterium wird mit "erfüllt" oder "nicht erfüllt" bewertet. Erfüllt ein Anbieter nicht alle Eignungskriterien, so wird er von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Eignungskriterien werden anhand nachfolgender Nachweise geprüft:

#### E1 Betriebssicherheitserklärung

Der Anbieter muss eine gültige Betriebssicherheitserklärung besitzen oder einwilligen, eine Betriebssicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

**Nachweis:** Die gültige Betriebssicherheitserklärung ist dem Angebot beizulegen, oder der Anbieter willigt schriftlich ein, eine Betriebssicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

#### E2 Personensicherheitsprüfung

Der Projektleiter und dessen Stellvertreter sowie weitere am Projekt beteiligte Mitarbeiter müssen eine gültige Personensicherheitsprüfung resp. eine Personal Security Clearance besitzen oder einwilligen, eine solche im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

**Nachweis:** Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter bestätigen schriftlich über eine gültige Personensicherheitsprüfung resp. Personal Security Clearance zu verfügen oder die am Projekt beteiligten Mitarbeiter willigen schriftlich ein, eine Personensicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen. Die gültigen Personensicherheitsprüfungen sind erst bei einem allfälligen Zuschlag dem Auftraggeber vorzulegen.

### **E3 Personelle Ressourcen**

Der Anbieter muss einen Projektleiter und dessen Stellvertreter sowie weitere Mitarbeitende beistellen können. Der Projektleiter als direkte Hauptansprechperson übernimmt die Funktion Mandatsleiter.

**Nachweis:** Der Anbieter hat im Teil C die Mitarbeiterkapazitäten anzugeben. Der Anbieter muss über mindestens 3 für die zu erbringenden Leistungen qualifizierte Mitarbeiter verfügen.

### **E4 Personenbezogene Leistungserbringung**

Die angegebenen Leistungsanteile für den vorgesehenen Projektleiter und Projektleiter Stv. sind personenbezogen und vom Anbieter für die Auftragserfüllung zu garantieren. Der Projektleiter muss 50% und der Projektleiter Stv. 20% der Leistungen persönlich erbringen.

**Nachweis:** Der Anbieter hat im Teil C die angegebenen personenbezogenen Leistungsanteile zu bestätigen.

### **E5 Ersatz von Mitarbeitenden**

Der Anbieter ist bereit, eingesetzte Mitarbeitende bei Vorliegen wichtiger Gründe wie folgt zu ersetzen:

Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien gemäss Teil B festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschliessend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innert 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie negative Personensicherheitsprüfung des Bundes, Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit etc. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleich qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Projekten des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

**Nachweis:** Der Anbieter hat im Teil C zu bestätigen, dass er bereit ist, bei Vorliegen wichtiger Gründe, die eingesetzten Mitarbeitenden zu ersetzen.

### **E6 Sprachkenntnisse**

Die für die Leistungserbringung vorgesehene Projektleiter und Projektleiter Stv. müssen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Anforderung Zertifizierungslevel C2 oder Muttersprache verfügen. Der vorgesehene Projektleiter muss zudem über Französischkenntnisse in Wort und Schrift, Anforderung Zertifizierungslevel B2 und der Projektleiter Stv. über Französischkenntnisse in Wort und Schrift, Anforderung Zertifizierungslevel B1 verfügen.

**Nachweis:** Die Deklaration der Beherrschung der geforderten Sprache ist im Teil C anzugeben.

## E7 Firmenreferenzen

Der Anbieter muss Erfahrungen in den ausgeschriebenen Tätigkeitsfeldern

- Projektmanagement auf Flugbetriebsflächen (Flugplätze, Flugfelder usw.)
- Realisierung von Projekten auf Flugbetriebsflächen (Flugplätze, Flugfelder usw.)
- Beraterleistungen für Organisationen auf Flugplätzen

nachweisen können.

**Nachweis:** Im Teil C muss der Anbieter drei (pro Tätigkeitsfeld eine Referenz) mit den ausgeschriebenen Leistungen in Bezug auf Inhalt und Komplexität vergleichbare Referenzprojekte angeben. Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages sein, oder müssen seit mindestens zwei Jahren laufen.

## 5.5 Schritt 4: Prüfung der Technischen Spezifikationen

Jede Technische Spezifikation wird mit "erfüllt" oder "nicht erfüllt" bewertet. Erfüllt ein Anbieter nicht alle Muss-Kriterien, so wird er von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Technischen Spezifikationen werden anhand nachfolgender Nachweise geprüft:

### T1 CAD- und GIS-Infrastruktur sowie MS-Office

Der Anbieter verfügt über eine ausreichende CAD- und GIS-Infrastruktur für den Import, Editierung, Visualisierung und Export von dxf und tif Dateien, sowie die nötigen MS-Office-Produkte zur Text- und Datenverarbeitung.

**Nachweis:** Deklaration der vorhandenen CAD- und GIS-Infrastruktur sowie MS-Office-Software im Teil C. Sollte die vorhandene CAD- und GIS-Infrastruktur sowie MS-Office-Software nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, erklärt sich der Anbieter bereit, diese anzuschaffen bzw. zu upgraden.

### T2 Ausbildung

Der vorgesehene Projektleiter und Projektleiter Stv. muss über die folgende Ausbildung verfügen:

Ingenieur (Bauingenieur) mit Abschluss ETH, Uni, FH oder mit einem vergleichbaren Abschluss

**Nachweis:** Der Anbieter weist die entsprechende Ausbildung mit den Ausbildungszertifikaten des Projektleiters und Projektleiter Stv. nach. Diese sind dem Teil C beizulegen.

## 5.6 Schritt 5: Bewertung der Zuschlagskriterien

Das Angebot des Anbieters wird anhand der nachfolgenden Zuschlagskriterien bewertet. Sämtliche Angaben und Nachweise sind im Angebotsformular Teil C zu deklarieren.

Nr.	Kriterien	Art	Punkte
Z1	Erfahrungsnachweise des eingesetzten Projektleiters und Projektleiter Stv.	Q	4000
Z2	Preis	W	3000
Z3	Auftragsanalyse / Vorgehenskonzept	Q	2000
Z4	Rollenverständnis / Ressourcenplanung	Q	1000
	<b>Total</b>		<b>10000</b>

W - Wirtschaftlichkeit, Q - Qualität

Die Summe der Punkte aller Zuschlagskriterien dient der Rangierung der Angebote.

Unter den geeigneten Anbietern erhält der Anbieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus den Zuschlagskriterien den Zuschlag (wirtschaftlich günstigstes Angebot).

### Angewandte Taxonomie

Die Zuschlagskriterien werden gemäss der nachfolgenden Tabelle einzeln bewertet:

ID	Kriterium	Punkte
<b>Z1</b>	<b>Erfahrungsnachweise des eingesetzten Projektleiters und dessen Stellvertreters:</b> Im Teil C sind der Projektleiter und Projektleiter Stv. vorzustellen. Für jede Person muss der vorgegebene Lebenslauf (max. zwei A4-Seiten / Person) ausgefüllt werden.	<b>4000</b>
<b>Z1.1</b>	<b>Erfahrungsnachweise des Projektleiters</b>	<b>2400</b>
<b>Z1.1.1</b>	<p><b>Referenz 1:</b> Die Referenz soll die Erfahrung mit den ausgeschriebenen Leistungen in der Bewirtschaftung von Flugbetriebsflächen möglichst vollständig abdecken. Die abzudeckenden Leistungsmodule 1-8 sind im Teil B unter Kapitel 2.7 detailliert beschrieben.</p> <p>Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens 2 Jahren laufen.</p>	<b>1100</b>
	Die Referenz deckt mindestens 7 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	1100
	Die Referenz deckt mindestens 5 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	825
	Die Referenz deckt 4 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nur teilweise vergleichbar.	550
	Die Referenz deckt mindestens 2 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nicht vergleichbar.	275
	Die Referenz deckt nur ein oder kein Modul ab und/oder die Angaben sind kaum dokumentiert und nicht nachvollziehbar.	0
<b>Z1.1.2</b>	<p><b>Referenz 2:</b> Die Referenz soll die Erfahrung mit den ausgeschriebenen Leistungen in der Bewirtschaftung von Flugbetriebsflächen möglichst vollständig abdecken. Die abzudeckenden Leistungsmodule 1-8 sind im Teil B unter Kapitel 2.7 detailliert beschrieben.</p> <p>Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens 2 Jahren laufen.</p>	<b>1100</b>
	Die Referenz deckt mindestens 7 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	1100
	Die Referenz deckt mindestens 5 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	825
	Die Referenz deckt 4 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nur teilweise vergleichbar.	550
	Die Referenz deckt mindestens 2 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nicht vergleichbar.	275
	Die Referenz deckt nur ein oder kein Modul ab und/oder die Angaben sind kaum dokumentiert und nicht nachvollziehbar.	0
<b>Z1.1.3</b>	<p><b>Weiterbildungen</b> auf Stufe CAS, DAS, MAS mit praktischem Bezug zur ausgeschriebenen Leistung. Für die Bewertung gelten folgende Werte:</p> <p>CAS = mind. 10 ECTS (300 Arbeitsstunden) = NDK</p> <p>DAS = 30 ECTS (900 Arbeitsstunden) = 3 CAS</p> <p>MAS = 60 ECTS (1'800 Arbeitsstunden) = 6 CAS, 2 DAS, NDS</p>	<b>100</b>

	Die Zertifikate der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen sind dem Angebot beizulegen.	
	Der Projektleiter hat Weiterbildungen auf Stufe MAS absolviert.	100
	Der Projektleiter hat Weiterbildungen auf Stufe DAS absolviert.	60
	Der Projektleiter hat Weiterbildungen auf Stufe CAS absolviert.	30
	Der Projektleiter hat keine Weiterbildungen absolviert.	0
<b>Z1.1.5</b>	<b>Berufserfahrung</b> auf dem Gebiet der ausgeschriebenen Leistungen. Bewertet wird die Anzahl Jahre der mandatsrelevanten Tätigkeiten ab Abschluss der geforderten Ausbildung T2 gemäss Kapitel 5.5.	<b>100</b>
	≥ 10 Jahre	100
	≥ 5 Jahre	50
	< 5 Jahre	0
<b>Z1.2</b>	<b>Erfahrungsnachweise des Stellvertreters</b>	<b>1600</b>
<b>Z1.2.1</b>	<b>Referenz 1:</b> Die Referenz soll die Erfahrung mit den ausgeschriebenen Leistungen in der Bewirtschaftung von Flugbetriebsflächen möglichst vollständig abdecken. Die abzudeckenden Leistungsmodule 1-8 sind im Teil B unter Kapitel 2.7 detailliert beschrieben. Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens 2 Jahren laufen.	<b>740</b>
	Die Referenz deckt mindestens 7 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	740
	Die Referenz deckt mindestens 5 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	555
	Die Referenz deckt 4 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nur teilweise vergleichbar.	370
	Die Referenz deckt mindestens 2 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nicht vergleichbar.	185
	Die Referenz deckt nur ein oder kein Modul ab und/oder die Angaben sind kaum dokumentiert und nicht nachvollziehbar.	0
<b>Z1.2.2</b>	<b>Referenz 2:</b> Die Referenz soll die Erfahrung mit den ausgeschriebenen Leistungen in der Bewirtschaftung von Flugbetriebsflächen möglichst vollständig abdecken. Die abzudeckenden Leistungsmodule 1-8 sind im Teil B unter Kapitel 2.7 detailliert beschrieben. Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens 2 Jahren laufen.	<b>740</b>
	Die Referenz deckt mindestens 7 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	740
	Die Referenz deckt mindestens 5 Module ab und ist in Art und Umfang vergleichbar.	555
	Die Referenz deckt 4 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nur teilweise vergleichbar.	370
	Die Referenz deckt mindestens 2 Module ab und/oder die Referenz ist in Art und Umfang nicht vergleichbar.	185
	Die Referenz deckt nur ein oder kein Modul ab und/oder die Angaben sind kaum dokumentiert und nicht nachvollziehbar.	0
<b>Z1.2.3</b>	<b>Weiterbildungen</b> auf Stufe CAS, DAS, MAS mit praktischem Bezug zur ausgeschriebenen Leistung. Für die Bewertung gelten folgende Werte: CAS = 10 ECTS (300 Arbeitsstunden) = NDK DAS = 30 ECTS (900 Arbeitsstunden) = 3 CAS MAS = 60 ECTS (1'800 Arbeitsstunden) = 6 CAS, 2 DAS, NDS	<b>60</b>

	Die Zertifikate der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildungen sind dem Angebot beizulegen.	
	Der Projektleiter Stv. hat Weiterbildungen auf Stufe MAS absolviert.	60
	Der Projektleiter Stv. hat Weiterbildungen auf Stufe DAS absolviert.	45
	Der Projektleiter Stv. hat Weiterbildungen auf Stufe CAS absolviert.	30
	Der Projektleiter Stv. hat keine Weiterbildungen absolviert.	0
<b>Z1.2.5</b>	<b>Berufserfahrung</b> auf dem Gebiet der ausgeschriebenen Leistungen. Bewertet wird die Anzahl Jahre der mandatsrelevanten Tätigkeiten ab Abschluss der geforderten Ausbildung T2 gemäss Kapitel 5.5.	<b>60</b>
	≥ 8 Jahre	60
	≥ 4 Jahre	30
	< 4 Jahre	0
<b>Z2</b>	<p><b>Preis:</b> Das Preisangebot enthält sämtliche zur ordnungsgemässen Vertragserfüllung erforderlichen Aufwendungen des Anbieters inkl. Nebenkosten. Es gelten die folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übliche Nebenkosten wie A4 / A3 Druck oder Kopien, Telefon, Porto, Computerinfrastruktur und Versicherungen usw. sind im vereinbarten Honorar einzurechnen.</li> <li>• Davon ausgenommen sind zwischen armasuisse Immobilien und dem Beauftragten vereinbarte, umfangreiche oder besonders auszustattende Dokumentationen (gemäss Vergütung von Nebenkosten, siehe Entwurf Vertrag).</li> <li>• Sämtliche Reisespesen wie zum Beispiel Kosten für ÖV (Billett) oder Entschädigung pro gefahrenen Kilometer mit PW, können nicht separat geltend gemacht werden. Sie müssen in den Honoraransätzen eingerechnet werden.</li> <li>• Als Reisezeit gilt die Dauer der An- und Rückreise vom Geschäftssitz des Beauftragten zum Objekt von armasuisse Immobilien und zurück mit einem ÖV-Mittel oder mit PW. Die Reisezeit wird entsprechend dem im Angebot (Beilage 9) gemachten Angaben vergütet.</li> <li>• Die MWST wird offen abgerechnet.</li> </ul>	<b>3000</b>
	<p>Das Zuschlagskriterium Preis wird über die gesamte Mandatsdauer und nach dem linear verkürzten Prinzip bewertet. Das günstigste Angebot erhält die maximal möglichen Punkte. Preise, welche 80% teurer sind (Preiskurve 180%), erhalten null Punkte. Dazwischen ist die Verteilung linear.</p> <p>Die Punkte der Preisverteilung werden wie folgt berechnet:</p> $\text{Punkte} = M * \frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\min}}$ <p> M            maximale Punktezahl  P            Preis des zu bewertenden Angebots  P<sub>min</sub>       Preis des tiefsten zulässigen Angebots  P<sub>max</sub>       Preis, bei welchem die Preiskurve den Nullpunkt erreicht </p>	
<b>Z3</b>	<p><b>Auftragsanalyse / Vorgehenskonzept:</b> Der Anbieter erläutert im Teil C transparent und nachvollziehbar die spezielle Problematik des Auftrags, sowie die kritischen Erfolgsfaktoren und zeigt auf, wie er den Auftrag umsetzen wird.</p> <p>Für die Beschreibung stehen dem Anbieter zwei A4-Seiten zur Verfügung.</p>	<b>2000</b>
<b>Z3.1</b>	<b>Auftragsanalyse:</b> Es sind folgende Fragestellungen zu beantworten:	<b>1000</b>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangssituation: Ist der Auftrag richtig erfasst? Was sind die Hauptziele des Auftrags?</li> <li>• Chancen und Risiken?</li> <li>• Kritische Erfolgsfaktoren?</li> <li>• Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Hauptziele, Chancen und Risiken sowie Erfolgsfaktoren</li> </ul>	
	Die Auftragsanalyse ist ausgezeichnet und die Hauptziele des Auftrags wurden vollständig erkannt. Die Chancen und Risiken mit den entsprechenden Lösungsmöglichkeiten sind transparent und vollständig aufgezeigt.	1000
	Die Auftragsanalyse ist gut und die Hauptziele des Auftrags wurden erkannt. Die Chancen und Risiken mit den entsprechenden Lösungsmöglichkeiten sind aufgezeigt.	750
	Die Auftragsanalyse ist vorhanden und die Hauptziele wurden im Wesentlichen erkannt. Die Chancen und Risiken sind mit den entsprechenden Lösungsmöglichkeiten teilweise aufgezeigt.	500
	Das Auftragsverständnis ist nur teilweise vorhanden. Aussagen zu Chancen und Risiken sowie die kritischen Erfolgsfaktoren fehlen.	250
	Die Auftragsanalyse fehlt.	0
<b>Z3.2</b>	<b>Vorgehenskonzept:</b> Bewertet wird das Vorgehenskonzept unter Berücksichtigung folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgesehene Massnahmen und Hilfsmittel</li> <li>• Ablaufkoordination und Terminplanung</li> <li>• möglicher Zusatznutzen für Auftraggeber</li> </ul>	<b>1000</b>
	Das Vorgehenskonzept ist sehr gut und beinhaltet für den Auftraggeber einen Zusatznutzen.	1000
	Das Vorgehenskonzept ist gut.	750
	Das Vorgehenskonzept ist mittelmässig.	500
	Das Vorgehenskonzept ist schlecht.	250
	Das Vorgehenskonzept fehlt.	0
<b>Z4</b>	<b>Rollenverständnis / Ressourcenplanung:</b> Der Anbieter erläutert transparent und nachvollziehbar welche Rolle er im Mandat einnimmt und wie seine Ressourcenplanung aussieht.	<b>1000</b>
<b>Z4.1</b>	<b>Rollenverständnis und Schnittstellen:</b> Der Anbieter beschreibt auf Basis des Organigramms (Beilage 8), wie seine Rolle geregelt ist. Dafür beschreibt er die wesentlichen Schnittstellen (Zusammenarbeit und Aufgabenteilung) zum Auftraggeber, den Anspruchsgruppen, möglichen Partnern und weiteren Beauftragten. Für die Beschreibung steht dem Anbieter eine A4-Seite zur Verfügung.	<b>600</b>
	Der Anbieter beschreibt seine Rolle und die Schnittstellen richtig und vollständig.	600
	Der Anbieter beschreibt seine Rolle und die Schnittstellen im Wesentlichen richtig und vollständig.	400
	Der Anbieter beschreibt seine Rolle und die Schnittstellen im Wesentlichen falsch und unvollständig.	200
	Der Anbieter beschreibt seine Rolle und die Schnittstellen falsch oder die Beschreibung fehlt.	0
<b>Z4.2</b>	<b>Ressourcenplanung:</b> Der Anbieter stellt seine Ressourcenplanung transparent dar und berücksichtigt dabei folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung über die gesamte Mandatsdauer</li> <li>- Berücksichtigung aller für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeitenden</li> <li>- Berücksichtigung weiterer interner und externer Projekte</li> </ul>	<b>400</b>

	- Darstellung der Stellvertreterregelung und Dokumentation der fachlichen Qualifikationen Für die Ressourcenplanung steht dem Anbieter eine A4-Seite zur Verfügung.		
	Die Dokumentation der Ressourcenplanung deckt alle geforderten Punkte vollständig und plausibel ab. Mit der angegebenen Ressourcenplanung kann der Auftrag sehr gut umgesetzt werden.	400	
	Die Dokumentation der Ressourcenplanung deckt drei der geforderten Punkte vollständig und plausibel ab.	300	
	Die Dokumentation der Ressourcenplanung deckt zwei der geforderten Punkte vollständig und plausibel ab.	200	
	Die Dokumentation der Ressourcenplanung deckt nur einen der geforderten Punkte vollständig und plausibel ab.	100	
	Die Dokumentation der Ressourcenplanung deckt keinen der geforderten Punkte vollständig und plausibel ab oder es wurde keine Ressourcenplanung eingereicht.	0	

## 5.7 Schritt 6: Verfügung des Zuschlags

Der Zuschlag wird mit der Publikation auf [simap.ch](http://simap.ch) verfügt. Die Anbieter werden schriftlich über den Zuschlagsentscheid informiert.

## **6. Strukturvorgabe der Angebotsunterlagen**

Im Interesse einer schnellen Evaluation hat sich der Anbieter zwingend an den vorgegebenen Aufbau des Angebots zu halten. Das Angebot ist in folgende Register zu gliedern:

### **Register A**

Selbstdeklaration gemäss Teil C inkl. der geforderten Beilagen

### **Register B**

Eignungskriterien gemäss Teil C inkl. der geforderten Beilagen

### **Register C**

Technische Spezifikationen gemäss Teil C inkl. der geforderten Beilagen

### **Register D**

Zuschlagskriterium Z1 gemäss Teil C

### **Register E**

Beilage PL1 / PL2

### **Register F**

Zuschlagskriterium Z3

### **Register G**

Zuschlagskriterium Z4

### **Register H**

zusätzliche Informationen des Anbieters, welche nicht bewertet werden

## **7. Beilagen**

### **Beilage 1**

Entwurf Vertrag

### **Beilage 2**

Anhang 1 zum Entwurf Vertrag

### **Beilage 3**

Anhang 2 zum Entwurf Vertrag

### **Beilage 4**

Entwurf Abruf von Dienstleistungen und Rechnungsstellung

### **Beilage 5**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bundes für Dienstleistungsaufträge

### **Beilage 6**

Merkblatt Personensicherheitsprüfungen

### **Beilage 7**

Formular Personensicherheitsprüfung für Dritte

### **Beilage 8**

Organigramm